



Online-Literaturdatenbank Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNELIT) und Portal <https://www.bne-literatur.de>



UBINOS

Dr. Gerhard Becker

Perspektive einer Historischen Dokumentation

Kurzinformation zu BNELIT

Die Datenbank BNELIT wurde im wissenschaftlichen Arbeitsbereich von Dr. Gerhard Becker aufgebaut. Im Rahmen von UBINOS der Universitätsnahen Einrichtung von BNE Os e.V. ist sie seit 2006 online. BNELIT enthält inzwischen ca. 54.200 Titel (Mai 23) wissenschaftlicher und praxisbezogener Literatur zu BNE, Umweltbildung, Globales Lernen und zu allgemeinen inter-/transdisziplinären Grundlagen sowie wichtige politische Dokumente zu diesem Themenbereich.

Damit findet man in dieser Datenbank fast die gesamte deutschsprachige Literatur der letzten 50 Jahre zu diesem wichtigen Themenbereich und zusätzliche englischsprachige Publikationen aus dem wissenschaftlichen Bereich der letzten Jahre. Dies ist das Ergebnis BNELIT von 40 Jahren Arbeit (<http://geschichte.bne-literatur.de>). Die Datenbank richtet sich mit diesem breiten Spektrum von Publikationen grundsätzlich an alle Personen und Einrichtungen, die in den verschiedenen Wissenschafts-, Praxis- und Politikbereichen zu BNE, Umweltbildung etc. arbeiten oder sich dafür interessieren.

Seit Beginn des übergreifenden Commitment 2018 des Vereins zu BNELIT im Rahmen des Nationalen Aktionsplans BNE (s. <https://www.bne-portal.de>) wurde damit begonnen, die Webseite <https://www.bne-literatur.de> der Datenbank als ergänzendes Portal aufzubauen, das zusätzliche nutzerInnenorientierte Zugänge zu dem Bestand bietet, z.B. durch bildungsbereichs- und themenbezogene Literaturlisten und durch Kleingerätetauglichkeit. Dazu soll die Nutzbarkeit der Datenbank verbreitert und positive Wirkungen auf eine Ausbreitung von BNE geleistet werden. Klimabildung ist ein erster thematischer Schwerpunkt. Auf dem Infoblatt zu BNELIT findet man eine genauere Beschreibung.

Zur Historischen Dokumentation



Das Portal soll ab 2023 schwerpunktmäßig für den Aufbau einer historischen Dokumentation der Entwicklung des Themenbereichs genutzt werden, für die die Datenbank einzigartige Voraussetzungen bietet. Dazu streben wir eine Zusammenarbeit mit ExpertInnen aus den Partnernetzwerken und Fachforen an sowie mit AutorInnen und Trägern von Quellen zu BNE-relevanten Publikationen. Für die Perspektive einer historischen Dokumentation bieten sich Differenzierungen auf folgenden Ebene an. Diese sollen auch Grundlage einer erweiterten Verschlagwortung der Datenbank werden:

Konzepte: In der Datenbank BNELIT sind auch Ilen konzeptionellen Vorläufern von BNE (Umweltbildung, Globales Lernen,...) und Varianten dokumentiert...Eine umfassende historische Rekonstruktion der Entstehung der Umweltbildung mit seinen zahlreichen konzeptionellen Varianten seit 1970 und der Übergang zu BNE nach der Weltkonferenz in Rio de Janeiro 1992 liefert das Buch von Dr. Gerhard Becker: *Urbane Umweltbildung im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung* (2001) und seiner digitalen Erweiterung (2021). Informationen dazu auf <https://www.bne.uni-osnabrueck.de/becke> .

Parallel zur Umweltbildung ist aus der international ausgerichteten *Entwicklungspolitischen Bildung* das *Globale Lernen* entstanden. Das Portal <https://www.globaleslernen.de> versteht sich inzwischen auch als Portal für BNE.

Bildungsbereiche: Hier ist es naheliegend die sechs Bildungsbereiche NAP BNE (BNE 2030) zu Grundlage zu nehmen, die man auch weiter differenzieren könnte – insbesondere im Schulbereich (Schulstufen, Fächergruppen): Frühkindliche Bildung, Schule, Non-formales und informelles Lernen /Jugend, Berufliche Bildung, Hochschule, Kommunen. Für den Bildungsbereich „Kommunen“ wurde mit einem ersten Schritt auf der Ebene von Büchern / Broschüren bereits Anfang 2021 auf der Webseite begonnen: <http://lokale.bne-literatur.de>.

Themenbereiche: BNE, die sich grundsätzlich auf alle Themen einer nachhaltigen Entwicklung bezieht und beziehen muss, bietet etliche weitere Möglichkeiten von wichtigen thematischen Präsentationen, z.B. Ernährung, Gesundheit, Mobilität, Biodiversität,... Da sich BNE auch auf alle 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bezieht, gibt es weitere sinnvolle Möglichkeiten und globale sowie regionale Aspekte (Kommunen), die auch für die erwähnten Themen eine wichtige Rolle spielen sollten.



Beispiel Klimabildung: Mit der Bearbeitung begonnen wurde bereits mit der gesellschaftlich und global besonders wichtigen Bereich der Klimabildung (s. <https://www.klimabildung.info> / <http://klima.bne-literatur.de>), bei dem es Verbindungen zu vielen anderen Themenbereichen und speziell zu den Nachhaltigkeitszielen 7 und 13 gibt.

Umsetzung der historischen Dokumentation

Solche und andere wichtige historische Aspekte z.B. auch zu den ausgewählten Bildungs- oder Themenbereichen sollen in kooperativen Formen aufgearbeitet und rekonstruiert und auf dem BNELIT-Portal nach außen dauerhaft dokumentiert und kommuniziert werden. Eine Kooperation mit dem BNE-Portal wird angestrebt, ebenso mit dem Portal www.globaleslernen.de.

Es sollen für das angestrebte Förderprojekt oder Förderprojekte zunächst einige thematische Prioritäten festgelegt werden, die zu einem späteren Zeitpunkt mit weiteren Themen in zusätzlichen Projekten ergänzt werden können. Potentielle unterstützende Kooperationspartner bieten die wenigen thematischen

Partnernetzwerke des NAP BNE (z. B. zur Biodiversität). Zu anderen Themen müssen BNE-ExpertInnen mit entsprechenden thematischen Schwerpunkten gewonnen werden. Für die Arbeiten zu solchen Themenbereichen wären auch jeweilige Schwerpunktsetzungen auf ausgewählte Bildungsbereiche denkbar, z.B. Schulen.

Ideen zu Präsentationen auf dem Portal BNELIT

Solche Präsentationen zu Bildungs- und Themenbereichen auf dem Portal könnten beispielsweise folgende Elemente enthalten:

- a) 1- ca. 3 kurze Beiträge, die Überblick über BNE-Publikationen im jeweiligen Bildungs- oder Themenbereich und erste Orientierungen für weiteres Suchen von NutzerInnen bieten,
- b) Darstellung zentraler Einzelpublikationen zu den jeweiligen Bildungsbereichen,
- c) Überschaubare Auswahllisten von Publikationen zu den jeweiligen Bildungsbereichen und aus einem zu bestimmenden Zeitraum (z. B. ab ca. Jahr 2000) unter zu bestimmenden Aspekten,
- d) Überblicke zur jeweiligen historischen Entwicklung
- e) einfach zu bedienende Recherchefunktionen zum jeweiligen Bildungs- und Themenbereich auf der Oberfläche des Portals,
- f) Zugang zu umfassenderen Literaturlisten durch direkte Recherchen in der Datenbank – unterstützt durch die geplante Erweiterung und Vervollständigung der Verschlagwortung

Inhalte und Formen der Präsentation müssen zusammen mit den Kooperationspartnern festgelegt werden.

Aktuelle Informationen finden sich auf <http://histdok.bne-literatur.de>.

Öffentlichkeitsarbeit – Newsletter - Buch

Für die angestrebte höhere Breitenwirkung und Wirksamkeit des Portals und der Datenbank BNELIT für „BNE 2030“ ist über die bisherigen Formen der Bekanntmachung eine systematische und vielfältige Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Wege und Netzwerke erforderlich, die ebenfalls im angestrebten Förderprojekt entwickelt und umgesetzt werden soll. In diesem Rahmen sollen auch die Träger von Quellen von Literatur und AutorInnen für eine Zusammenarbeit gewonnen werden.

Technisch gehört zu einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit auch, dass die Datenbank und das Portal so gestaltet werden, dass sie auch auf kleinen Endgeräten (Tablets, Smartphones, ...) besser genutzt werden können. Dazu wurde ein kleiner Förderantrag vom BMBF bewilligt.

Schließlich soll möglichst auch ein gemeinsames Buch zur Literatur zu BNE und zu BNELIT verfasst werden, das insbesondere auch historische Aspekte von BNE thematisiert oder auch andere Formen der Veröffentlichungen über Publikationen erstellt werden.

Rückmeldung und Beteiligung

Was halten Sie von einer solchen Art der Präsentation einer historischen Dokumentation? Haben Sie vielleicht andere Vorschläge/Ideen, die vielleicht vom jeweiligen Themen- oder Bildungsbereich abhängen und noch später im Rahmen des Projektes entwickelt und umgesetzt werden können? Wir bitten InteressentInnen an einer Kooperation zur Aufarbeitung und Präsentation von solchen historischen Aspekten von BNE – allgemein oder auf ausgewählte Themen oder Bildungsbereiche bezogen - um baldige Rückmeldung:

Dr. Gerhard Becker, gbecker@bne.uni-osnabrueck.de <https://bne.uni-osnabrueck.de/becker>

Vors. von *Bildung für nachhaltige Entwicklung Osnabrück e.V.*, Uhlandstr. 13, 49078 Osnabrück

BNELIT-Team: info@bne-literatur.de